

## Protokoll der Vorstandssitzung vom 01.06.2017

**Beginn der Sitzung:** 17:00 Uhr

**Ende der Sitzung:** 19:45 Uhr

**Teilnehmer:**

Heinrich Ruprecht

Stefan Müller

Dieter Merte

Manfred Isenberg

Gerlinde Buhl

Jens Thomas

Dietrich Wehrstedt

**Gäste:**

-

**Revisoren:**

-

1. Manfred beantragte die Aufnahme des Themas „Regionalforum“ auf die Tagesordnung. Die geänderte Tagesordnung wurde genehmigt; die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.
2. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde genehmigt (2 Enthaltungen).
3. Rückschau zur Fahrt am 27. Mai (Ramsbeck und Fort Fun): die Fahrt ist gut verlaufen. Die Entscheidung während der Fahrt, dass die Ortsgruppe die Getränkekosten übernimmt, wurde bestätigt. Es wird generell zur Abstimmung gestellt, ob bei den Fahrten die Getränkekosten übernommen werden können.

**Beschluss:** Im Rahmen von Fahrten kann die Ortsgruppe die Getränkekosten (z.B. während der Busfahrt) übernehmen. Der Beschluss dafür erfolgte einstimmig.

Stefan Müller entschuldigte sich dafür, dass er sich aus privaten/gesundheitlichen Gründen nicht richtig um die Organisation der Fahrt gekümmert hat.

Manfred wies darauf hin, dass es aufgrund der mangelnden Vorbereitung für ihn sehr anstrengend und schwierig war, alles noch am Tag der Fahrt zu organisieren. Weder in Ramsbeck noch im Fort Fun war die Gruppe angemeldet, es gab keine Teilnehmerliste mit Alter (auch wichtig für die Eintrittspreise!). Glücklicherweise hat dennoch alles funktioniert, sogar ohne dass die Teilnehmer davon etwas mitbekommen hatten.

Wir müssen künftig darauf achten, dass die Vorbereitungen auch erfolgt sind. Es ist vielleicht auch sinnvoll, dass die Anmeldungen für eine Veranstaltung wieder über den Vorstand und die Homepage laufen. In diesem Zusammenhang beklagte sich Dietrich darüber, dass die Handhabung der Homepage sehr schwierig und umständlich sei und es ihm nicht gelungen war, sich anzumelden. Es wurde beschlossen, bei einem separaten Termin des Vorstands sich die Homepage gemeinsam anzusehen und dabei auch Änderungs- und Verbesserungswünsche aufzunehmen. Im nächsten Schritt könnte dann auch noch mal ein Workshop mit Thomas Olczak stattfinden.

Stefan vereinbart bei Carle einen Sitzungstermin nach den Sommerferien (ab KW 33, am besten donnerstags) und fragt nach, ob wir dann einen Internetzugang über WLAN nutzen können. Notebook(s) und Beamer müssen wir mitbringen.

4. Hat sich erledigt; s. TOP 3

5. Friedensveranstaltung der DGB-Senioren zum Antikriegstag am 02.09.2017: hierzu gibt es nichts Neues. Heinrich fragt dazu bei der nächsten DGB-Sitzung nach.
6. Gespräche mit den Parteien: der erste Termin mit Vertretern der Linken findet am 22.06.2017 um 17 Uhr im „Barrio Santo“ (ehemaliges „Mexicali“, neben der E-Kirche) statt.
7. Das zusätzliche Geschenk der Ortsgruppe an die diesjährigen Jubilare wurde schon in der letzten Sitzung beschlossen (100-€-Gutschein wie im letzten Jahr).
8. DGB Kreisdelegiertenkonferenz am 07. Juni: Heinrich und Manfred nehmen teil. Stefan Müller verwies in dem Zusammenhang darauf, wie und mit welchen Listen sich die Gewerkschaften bei den Sozialwahlen der Renten- und Krankenversicherung präsentiert hatten und regte an, dies auch einmal zu diskutieren: müssen verschiedene Einzelgewerkschaften jeweils eigene Listen aufstellen? Wie sieht die Zusammenarbeit der Gewerkschaften hier aus? Wie/wo ist die IGBCE vertreten?
9. Ehrung von Herrn Leiss: der Termin für die Ehrung ist am 03.06. um 15 Uhr; Heinrich, Dieter und Astrid werden ihm vor Ort gratulieren.  
Heinrich fragt bei Herrn Leiss zunächst noch nach, ob er einverstanden ist, wenn ein Vertreter der OP mitkommt und über sein Jubiläum in der OP, auf unserer Homepage und in der „Kompakt“ berichtet werden würde.  
Dieter besorgt den Präsentkorb und einen Blumenstrauß.
10. Verschiedenes:
  1. **Kalender/„Neujahrsgruß“:** es herrschte Einigkeit darüber, dass wir nicht mehr an alle OG-Mitglieder den kleinen Taschenkalender verschicken wollen (die Kosten für das Versenden übersteigen den Wert des Kalenders um ein Vielfaches und gleichzeitig gibt es immer weniger Interesse an diesem Kalender).  
Als „verspäteter Neujahrsgruß“ würde sich anbieten, nach der Klausurtagung die dann erarbeitete Jahresplanung an die Mitglieder zu versenden, eventuell verbunden mit einem kleinen Präsent.  
Es wurde besprochen, eine Auswahl von Kalendern in jeweils kleinerer Menge zu bestellen (ohne einen Text der OG eindrucken zu lassen) und diese Kalender bei den Veranstaltungen im November (Welcome-Hotel und Jubilarsehrung) zum Mitnehmen anzubieten. So können wir auch feststellen, ob und welche Kalender beliebt sind und auch zukünftig angeboten werden könnten.

**Beschluss:** Heinrich bestellt je 40 Stück von 4 verschiedenen Kalendern. Die Kosten übernimmt die Ortsgruppe. Der Beschluss dafür erfolgte einstimmig.

**2. Facebook:** Manfred könnte für Facebook die Artikel so einstellen wie bei der Homepage – aber eher weniger Text, da im Wesentlichen die Fotos „zählen“. Jens regte an, dass die Artikel vor Veröffentlichung von einer zweiten Person angesehen werden sollten bzw. dass wir dies einmal diskutieren sollten. Wenn ein Review gewünscht wird, muss dies aber auch immer möglichst sofort nach dem Event passieren, da auf Facebook – noch viel stärker als auf der Homepage – die Aktualität zählt.

**3. Backhaus-Event:** Termin dafür ist der 24.08.2017; Sören Bartol soll eingeladen werden. Jens und Manfred kümmern sich um die Organisation. Bei schlechtem Wetter bestünde auch die Möglichkeit, in die Kulturscheune zu gehen.  
Dieter sucht die Einladung aus 2016 heraus und schickt auf der Basis einen Entwurf

für dieses Jahr an die Vorstandsmitglieder. Die finale Version gibt Heinrich dann an BWH zur Versendung an die Mitglieder.

**Beschluss:** Die Kosten für das Backhaus-Event 2017 (Höhe ca. wie in 2016) werden von der Ortsgruppe übernommen. Der Beschluss dafür erfolgte einstimmig.

**4. Regionalforum:** das Konzept/die Idee dazu brachte Manfred von einer Fortbildung mit: es geht darum, eine Plattform aufzubauen, in dem die IGBCE-Ortsgruppen unserer Region, der Bezirk und der DGB (Ulf) sich „vernetzen“ können. Zunächst sollte es einfach darum gehen, den gegenseitigen Kontakt aufzunehmen und die Ansprechpartner kennen zu lernen. Wenn Interesse besteht, könnte man sich bspw. 2 x pro Jahr treffen und Informationen dazu austauschen, was welche Ortsgruppe macht.

Es wurde beschlossen, dass der Versuch, eine solche Plattform zu schaffen, gestartet werden soll und die OG Marburg dazu aktiv wird – es soll nicht über den Bezirk laufen. Manfred erklärte sich bereit, die Organisation dafür zu übernehmen; er fragt die Adressen der anderen OG in Gießen an und erstellt eine Einladung. Er wird die erste Veranstaltung auch vorbereiten und moderieren.

**5. Info von Stefan Müller:** aufgrund einer Fortbildung (ab August für ca. ¼ Jahr) wird er für diese Zeit für die Vorstandsarbeit nur eingeschränkt zur Verfügung stehen.

**Nächste Sitzung:** die nächste Vorstandssitzung findet am 29.06.2017 um 17 Uhr im Sellhof statt.

Marburg, den 13.06.2017

gez. Gerlinde Buhl  
(Schriftführerin)

gez. Heinrich Ruprecht  
(Vorsitzender)